

# umwelt.nrw

#umweltreferendariat



**VORBEREITUNGSDIENST FÜR DIE  
FACHRICHTUNG UMWELTTECHNIK  
IN DER UMWELTVERWALTUNG NRW  
(UMWELTREFERENDARIAT)**

Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt

# AKTIV IM UMWELTSCHUTZ

**Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist eine Zukunftsaufgabe.** Wenn wir in unserem Land eine hohe Lebensqualität erhalten wollen, müssen wir die Umwelt schützen und Umweltvorsorge betreiben.

Die vielfältigen Berufe in der Umweltverwaltung in Nordrhein-Westfalen sind daher eng mit dem wirtschaftlichen und sozialen Alltag in unserem Land verwoben.

Deutschland verfügt über eine solide rechtliche Basis zum Umweltschutz: mit dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, dem Wasserhaushaltsgesetz, dem Kreislaufwirtschafts- sowie dem Bodenschutzgesetz. Alle Gesetze haben ein umfangreiches untergesetzliches Regelwerk.





**Die staatliche und kommunale Umweltverwaltung** ist dafür zuständig, dass die umweltrelevanten Vorschriften umgesetzt, überwacht, Verstöße geahndet und notwendige Umweltschutzmaßnahmen eingeleitet und durchgesetzt werden.

Die staatliche und kommunale Umweltverwaltung in Nordrhein-Westfalen benötigt für die Bewältigung ihrer Aufgaben ein hohes technisches, naturwissenschaftliches und rechtliches Wissen. Sie ist auf qualifizierten Nachwuchs angewiesen und gerade im Klima- und Umweltschutz ist Engagement und Flexibilität gefragt.

Die beruflichen Aufgaben, die hier warten, sind nicht nur interessant, sie bieten qualifizierten Fachkräften attraktive und abwechslungsreiche Arbeitsfelder, in denen die Beschäftigten vielschichtige Sachverhalte bearbeiten, Probleme lösen und ihre Fachkompetenz in Entscheidungen einbringen können, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Wir bieten Absolventinnen und Absolventen mit einem wissenschaftlichen Abschluss an einer technischen Hochschule/Universität die Ausbildung zum/r Umweltassessor/in an.

# EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zulassungsvoraussetzung für das technische Referendariat ist der erfolgreiche Abschluss eines wissenschaftlich-technischen Studiums einer der folgenden Studiengänge: Bauingenieurwesen, Biochemie, Chemie/Chemietechnik, Energietechnik, Geoökologie/Hydrogeologie, Maschinenbau, Physik, Umwelttechnik, Verfahrenstechnik und Wasserwirtschaft/Wasserbau. Voraussetzung ist entweder ein konsekutiver Diplom- oder Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Gesamthochschule oder Universität oder ein akkreditierter Masterabschluss an einer Fachhochschule.

## **Ausbildungsabschnitte:**

- Kreislaufwirtschaft, Abfallbeseitigung und Bodenschutz
- Immissionsschutz und Klimaschutz
- Wasserwirtschaft und Gewässerschutz
- Allgemeine Rechts- und Verwaltungsaufgaben
- Führungsaufgaben und Wirtschaftlichkeit

**Der Vorbereitungsdienst beginnt jährlich zum 1. Oktober und dauert 24 Monate** – inklusive der Zeit für die Große Staatsprüfung. Absolviert wird der Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Ausbildungsbehörden für die Fachrichtung „Umwelttechnik/Umweltschutz“ sind die Bezirksregierungen. Die Ausbildungszeit unterteilt sich in fünf Abschnitte (siehe oben). In dieser Zeit lernen Sie das gesamte Spektrum der staatlichen und kommunalen Umweltverwaltung kennen. Ergänzend nehmen Sie an verwaltungs- und fachrechtlichen Lehrgängen und Fernlehrgängen teil.

# ZIEL DER AUSBILDUNG

Im Laufe der Vorbereitungszeit werden Referendarinnen und Referendare qualifiziert, Schlüsselaufgaben in der Staatlichen Umweltverwaltung, aber auch in anderen Institutionen (z. B. in den Wasser- und Abfallverbänden), im kommunalen Bereich und in der Wirtschaft zu übernehmen.

## Zur Ausbildung gehören

- die Vermittlung der über die Hochschulausbildung hinausgehenden Kenntnisse über die Aufgaben der staatlichen Umweltverwaltung,
- die Anwendung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie
- die Anwendung der Methoden zur Sicherstellung einer effektiven und wirtschaftlichen Verwaltung.

Im Mittelpunkt der fachlichen Ausbildung stehen medienübergreifende Aufgaben und Herausforderungen aus den Umweltbereichen **Immissionsschutz, Wasser- und Kreislaufwirtschaft und Bodenschutz**. Darüber hinaus nehmen die Vermittlung von **Führungs- und Managementtechniken und Wirtschaftlichkeitsfragen** breiten Raum ein.

Im Rahmen der praktischen Ausbildung in den Dienststellen (Bezirksregierungen, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz [LANUV]) und der Hospitation (Kommunen, Unternehmen, Wasserwirtschaftsverbände) wird ein Überblick über Aufgaben, und Arbeitsweisen bei ihren Tätigkeiten als zukünftige Führungskräfte sowie die Funktionsweisen der einzelnen Einrichtungen geboten. **Dabei steht die praktische Mitarbeit im Vordergrund.**



# ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen rund um die Ausbildung in der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, im technischen Dienst der Umweltverwaltung (Umweltreferendariat) erreichen Sie in den Fachdezernaten der Bezirksregierungen und in den Fachreferaten des Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW folgende Ansprechpersonen:

## **Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 53 A**

Herr Dominic Compes

Telefon: 02931 82-5435

E-Mail: [dominic.compes@bra.nrw.de](mailto:dominic.compes@bra.nrw.de)

## **Bezirksregierung Detmold, Dezernat 53**

Herr Burkhard Oevermann

Telefon: 05231 71-5304

E-Mail: [burkhard.oevermann@brdt.nrw.de](mailto:burkhard.oevermann@brdt.nrw.de)

## **Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 54**

Herr Michael Durak

Telefon: 0211 475-4073

E-Mail: [michael.durak@brd.nrw.de](mailto:michael.durak@brd.nrw.de)

## **Bezirksregierung Köln, Dezernat 54**

Frau Irene Wolf

Telefon: 0221 147-4225

E-Mail: [irene.wolf@brk.nrw.de](mailto:irene.wolf@brk.nrw.de)

## **Einstellungs- und Ausbildungsbehörden**

für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt im technischen Dienst in der Fachrichtung „Umweltechnik/Umweltschutz“ sind in NRW die Bezirksregierungen

- **Arnsberg** (Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg)
- **Detmold** (Leopoldstr. 15, 32756 Detmold)
- **Düsseldorf** (Cäcilienallee 2, 40474 Düsseldorf)
- **Köln** (Zeughausstr. 2–10, 50667 Köln)
- **Münster** (Domplatz 1–3, 48143 Münster)

Die Ausbildung findet in den Dezernaten 52, 53 und 54 statt.

## **Bezirksregierung Münster, Dezernat 54**

Herr Gerrit Grannemann

Telefon: 0251 411-5634

E-Mail: [gerrit.grannemann@brms.nrw.de](mailto:gerrit.grannemann@brms.nrw.de)

## **Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW**

Frau Heike Szafinski, Ref. V-1

Telefon: 0211 4566-586

E-Mail: [heike.szafinski@munv.nrw.de](mailto:heike.szafinski@munv.nrw.de)

Herr Jonas Keil, Ref. IV-1

Telefon: 0211 4566-333

E-Mail: [jonas.keil@munv.nrw.de](mailto:jonas.keil@munv.nrw.de)

Frau Angela Wilms, Ref. IV-1

Telefon: 0211 4566-240

E-Mail: [angela.wilms@munv.nrw.de](mailto:angela.wilms@munv.nrw.de)

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und  
Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen  
40190 Düsseldorf

### **Gestaltung**

Projekt PR  
Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit mbH  
[www.projekt-pr.de](http://www.projekt-pr.de)

### **Bildnachweis**

AleksandarGeorgiev (T), \_KUBE\_(2),  
contrastwerkstatt (3), Kzenon Premium (5)

### **Druck**

D+L Printpartner GmbH

### **Stand**

Juli 2024

Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



[umwelt.nrw.de](http://umwelt.nrw.de)

Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 4566-0  
Telefax 0211 4566-388  
[poststelle@munv.nrw.de](mailto:poststelle@munv.nrw.de)  
[www.umwelt.nrw.de](http://www.umwelt.nrw.de)